

Regelung zu den Web-Angeboten der Universität Passau

Ergänzende Regelung zur Benutzungsordnung für das Rechenzentrum

Nach Beschluss des IT-Steuerkreises und der Universitätsleitung der Universität Passau gilt entsprechend §9 (2) der [Benutzungsordnung für das Rechenzentrum](#) folgende Regelung:

1 Einleitung und Zielsetzung

Ziel dieser Regelung ist die nachhaltige Bereitstellung von effizienten und konsistenten Web-Angeboten.

Um sich im nationalen und vor allem internationalen Wettbewerb optimal positionieren zu können, ist ein einheitliches Erscheinungsbild des Webauftritts der Universität Passau in ihrer Gesamtheit erforderlich.

Um die Qualität und Aktualität der verschiedenen Web-Angebote unter dem Dach der Universität Passau sicher zu stellen, ist es daher von grundlegender Bedeutung,

- dass die Informationen autorisiert angeboten werden und
- Form und Inhalt den Zielen und der Corporate Identity der Universität entsprechen.

Wiedererkennungswert, Verständlichkeit und Transparenz der Informationsangebote sind dabei ebenso wichtig wie Vollständigkeit und Aktualität der Webdienste. Dies wird besonders unterstützt durch die Nutzung des verbindlich festgelegten zentralen Content Management Systems TYPO3.

Zu den Argumenten für die Festlegung auf ein einheitliches, zentrales Content Management System an der Universität Passau zählen

- die Nachhaltigkeit der Datenpflege aufgrund der Trennung von Inhalten und Design
- die Möglichkeit der konsistenten Informationspflege und Vollständigkeit der Daten
- die zentrale Steuerung der Zugangsberechtigungen und rechtlichen Verantwortlichkeiten
- die datenschutzkonforme Nutzung
- die Effizienz des Betriebs und des Ausbaus sowie der Qualitätssicherung durch die Beschränkung auf wenige Server
- die Optimierung der Präsenz der Universität im Web durch effiziente Suchmaschinen-Technologien auf dem zentralisierten Webauftritt der Universität

2 Verantwortlichkeiten

Im Folgenden sind die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für die angebotenen Inhalte und Serverdienste dargelegt, um Konsistenz, Effizienz und Aktualität der Web-Angebote an der Universität Passau gewährleisten zu können.

Grundsätzlich wird zwischen der Verantwortung für den Inhalt (Redaktion, Herausgeber) der Web-Angebote sowie der Verantwortung für den technischen Betrieb unterschieden.

2.1 Inhaltliche Verantwortung

Die Web-Angebote der Universität unterstehen generell der Verantwortung der Universitätsleitung der Universität. Dies wird in einem zentralen Impressum für den gesamten Web-Auftritt festgehalten. Die Universitätsleitung regelt bei Bedarf die Verantwortlichkeiten für einzelne Bereiche.

Die Verantwortlichen sind dazu verpflichtet in ihrem jeweiligen Bereich diese Regelungen zu den Web-Angeboten sowie weitere damit in Zusammenhang stehende Anweisungen der Universität umzusetzen. Zudem gelten die allgemein gültigen rechtlichen Vorschriften bezüglich Presserecht, Urheberrecht, Strafrecht, Datenschutz, Impressumspflicht etc. sowie die Verordnungen zur Barrierefreiheit. Die Empfehlungen des Datenschutzbeauftragten sind zu beachten, insbesondere auch beim datenschutzkonformen Einsatz von Tracking-Systemen.

Die Autoren von Web-Inhalten werden hiermit insbesondere darauf hingewiesen, dass rechtswidrige Inhalte wie Beleidigungen, üble Nachrede, Verleumdung, verfassungsfeindliche, rassistische oder pornografische Inhalte im Web-Auftritt der Universität Passau in ihrer Gesamtheit rechtlich untersagt sind. Auch die Verlinkung derartiger Inhalte kann strafrechtliche Konsequenzen haben. Es gelten diesbezüglich sowohl strafrechtliche als auch arbeitsrechtliche Bestimmungen.

Soweit keine anderen Verantwortlichkeiten festgelegt sind, gilt die Zuordnung bzw. Zuständigkeit wie folgt.

2.1.1 Der Präsident der Universität Passau oder stellvertretend der CIO

- Die Startseite sowie alle nicht anderweitig gekennzeichneten zentralen Webseiten und Web-Angebote der Universität
- amtliche Mitteilungen der Universität
- allgemeine Informationen über die Universität
- Mitteilungen der Universitätsleitung und der Verwaltung

2.1.2 Dekaninnen und Dekane, Institutsleiter/-innen, Leiter/-innen der zentralen Einrichtungen

- die Webseiten und Informationsangebote der betreffenden Einrichtung

2.1.3 Professoren und Professorinnen

- die Webseiten ihres Bereichs inklusive der aus ihrem Bereich stammenden Informationsangebote

2.1.4. Sonstige Verfasser

- für ihre jeweiligen Webseiten und -Informationsangebote unter der **uni-passau.de**-Domain. Für externe Web-Angebote sind die Betreiber dieser Angebote ausschließlich selbstverantwortlich.

2.1.5 Werbung

Werbung in Verbindung mit Sponsoring oder Forschungs- und Entwicklungsvorhaben muss vorher vertraglich geregelt werden. Bei Fragen hierzu ist die [Finanzabteilung der Universitätsverwaltung](#) zuständig. Werbung ist dabei bereits jedes grafische Firmen- oder Verbandslogo sowie Sponsorenbilder.

2.1.6 Sonstige Inhalte

Über die Zulassung von Web-Angeboten unter der **uni-passau.de**-Domain, die nicht in die Verantwortung der oben genannten Bereiche fallen, entscheidet der Präsident oder stellvertretend der CIO. Dies gilt z. B. für die Webseiten studentischer Hochschulgruppen, der Studierendenvertretung, der Fachschaften sowie anderer Studierendenorganisationen und -vereine. Für die Inhalte dieser Angebote sind die jeweiligen Anbieter selbst verantwortlich und müssen dies entsprechend auf ihren Webseiten kennzeichnen.

2.2 Technische Verantwortung

Das Rechenzentrum trägt die technische Verantwortung für die Webdienste der Universität Passau und ist für die Sicherheit der Systeme und Daten zuständig. Es betreibt die erforderlichen Web-Server unter der Domain **uni-passau.de**. Das Content-Management-System TYPO3 wird verbindlich für die Erstellung und Pflege der Webseiten der Universität eingesetzt. Kennungen für die dezentralen Redakteure werden auf Antrag des Leiters der jeweiligen Organisationseinheit durch den Systembetreuer im Rechenzentrum eingerichtet oder über das Identitätsmanagement (IDM) konfiguriert.

In Veröffentlichungen, Vorlesungsverzeichnissen, Veranstaltungsankündigungen, auf allen Werbemitteln sowie in schriftlicher und elektronischer Kommunikation dürfen nur Internetadressen verwendet werden, die zum Adressbereich der Universität, also zur Domain **uni-passau.de** gehören. **Die Einrichtung einer externen Domain muss beim [CIO](#) beantragt werden.**

2.2.1 Externe Web-Angebote

Beim Betrieb bzw. der Auslagerung von Informationssystemen auf externe Web-Server übernimmt die Universität grundsätzlich keine rechtliche Verantwortung. Das Impressum der Universität darf nicht für externe Angebote verwendet werden. Rechtsfolgen zu Lasten der Universität werden nicht anerkannt.

2.3 Betrieb von Web-Servern

Der Betrieb eines eigenen Web-Servers kann nur in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag erfolgen. Der Antrag ist in Abstimmung mit dem Rechenzentrum an den CIO zu richten.

Für den Betrieb eines eigenen Web-Servers gelten folgende Regelungen:

- Der Antragsteller muss kanonische Internetadressen verwenden, aus denen ein eindeutiger Bezug zu dem betreffenden Bereich hervorgeht (z. B. www.einrichtung.uni-passau.de).
- Der Antragsteller muss einen verantwortlichen Systembetreuer benennen und dem Rechenzentrum mitteilen.
- Der Systembetreuer ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Servers, der Web-Software und die Absicherung im Netz verantwortlich.
- Der Systembetreuer muss sicherstellen, dass die Web-Server rund um die Uhr im Netz erreichbar sind.
- Auf Web-Servern, die von anderen Stellen betrieben werden, ist der jeweilige Systembetreuer für die Vergabe der Kennungen zur System- und Inhaltspflege zuständig.
- Der Antragsteller ist für die Betreuung und die Sicherstellung dieser Bedingungen verantwortlich.

3. Aufbau einer Webseite im Internetauftritt der Universität Passau

Eine Webseite muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Jede Seite muss sich unter der Vorgabe einer optimalen Benutzerführung in das Gesamtkonzept der Navigation logisch einfügen.
- Die Seiten sind klar zu strukturieren, d. h. es sind zusammenfassende Überschriften für einzelne Textabschnitte zu setzen. Die Überschriften sind hierarchisch korrekt zu verwenden.
- Bezeichnungen von Links auf andere Seiten sollen eindeutige Rückschlüsse auf deren Inhalt geben.
- Jede Seite muss den Anforderungen der Barrierefreiheit genügen.

- Die Doppelung von Informationen an mehreren Stellen ist unbedingt zu vermeiden. Informationen sollen dort eingepflegt werden, wo sie anfallen, und über Verlinkungen vernetzt werden.

Die Universität bietet beim Einsatz des Content Management Systems als Serviceleistung Unterstützung in der technischen und redaktionellen Umsetzung an, um Qualität und Aktualität der Angebote sicher zu stellen sowie rechtliche und sicherheitsrelevante Aspekte abzudecken.

Detaillierte Richtlinien enthält der Leitfaden der Web-Redaktion.

Passau, den 28.9.2012

Der CIO

Beschluss der Universitätsleitung am 23.10.2012